

Die Schöpfung ging so: In der Menschheit vor unserer gab es zwei, Mann und Frau, die fanden sich aufs Äußerste abstoßend, obwohl sie die letzten Menschen waren und also das Fortbestehen der Menschheit überhaupt an ihnen hing. Irgendwann verliebten sie sich dennoch und als sie zusammengekommen waren, erkannten sie, was sie getan hatten und es widerte sie an. So kam es, dass Gott das Kind von ihnen wegnahm und es auf den Boden warf, weshalb die Welt, wie wir sie heute kennen, auch nicht entstanden ist.